

Sechs Landwirtschaftsbrunnen für insgesamt 26 Familien im Trockengebiet rund um Vavuniya

In diesem Jahr haben wir uns erstmalig dazu entschlossen, mit einer öffentlichen Einrichtung (dem Kleinprojektfonds der Schmitz Stiftungen) zusammenzuarbeiten. Gesagt getan galt es erstmal eine sogenannte Trägerprüfung zu bestehen. Nachdem wir mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung mittlerweile mehr als 40 Jahre soziale Arbeit auf Sri Lanka in diversen Projekten vorweisen konnten, haben wir das „Go“ zur Zusammenarbeit als vertrauenswürdiger Partner bekommen.

Im nächsten Schritt durften wir ein entsprechendes Förderprojekt aufsetzen. Dieses wird einen Gesamtrahmen von rund 27.000 EUR haben – wobei hiervon 25 % durch den Verein eigenfinanziert werden müssen und über die verbleibenden 75 % ein entsprechender Förderantrag beim sogenannten Kleinprojektfonds gestellt werden darf.

Um nicht „aus dem Elfenbeinturm heraus“ zu handeln, sind wir direkt mit den Koordinatoren auf Sri Lanka in Abstimmungen gegangen und haben erfragt, wo die Fördersumme am dringendsten gebraucht wird und am besten eingesetzt werden kann.

Schnell hat sich ein Kernthema dafür herauskristallisiert:

***die Sicherstellung der Wasserversorgung
der einkommensschwachen Landbevölkerung
zur nachhaltigen Förderung der Landwirtschaft***



Wie viele von Ihnen schon selbst erlebt haben, ist Sri Lanka auf den ersten Blick eine unglaublich grüne Insel mit hohem Niederschlag. Gleichzeitig gibt es Krisenregionen wie beispielsweise der zentrale Norden, der Nordosten und der Südosten, in denen Niederschlag nur in wenigen Monaten des Jahres vorkommt. Durch den globalen Klimawandel kommt es zudem zu starken Verschiebungen der Monsunzeiten. Die Trockenheit in diesen Regionen steigt, eine Bewirtschaftung der Böden und vor allem eine Planbarkeit in der Landwirtschaft wird damit extrem erschwert.

Wasser ist Lebenselixier trifft für die Bevölkerung dieser Regionen gleich mehrfach zu. Eine ausreichende Wasserversorgung ist unerlässlich, um Landwirtschaft zu betreiben und Wachstum & Ernteertrag von Pflanzen sicherzustellen. Die Ernte ist Grundlage der eigenen Ernährung und dient zur Sicherung des Lebensunterhalts durch deren Verkauf. Die Inflationsrate lag im Jahr 2022 in Sri Lanka im Schnitt bei über 46 Prozent. Dies hat viele Menschen weiter an und unter die Armutsgrenze gebracht und macht allein die Versorgung der eigenen Familie zu einer täglichen Herausforderung.



Unsere Koordinatoren haben das Gebiet um Vavuniya im zentralen Norden ausgewählt, um hier insgesamt 6 Brunnen (sogenannte Agro Wells) an verschiedenen Standorten in abgelegenen Dörfern

zu bauen. Jeder Brunnen kann auf dem Land jeweils einer Eigentümerfamilie gebaut werden und mit jedem Brunnen können insgesamt jeweils drei bis fünf Familien unterstützt werden. Insgesamt werden es tatsächlich 26 Familien und damit mittelbar mehr als 100 Familienmitglieder sein, die so im Erhalt ihrer Lebensgrundlage, dem Ertrag aus der Landwirtschaft, unterstützt werden.

Wir haben das letzte halbe Jahr intensiv dazu genutzt, um vor Ort in die Gespräche zu gehen, um die bestgeeigneten Standorte auszuwählen und alle erforderlichen Unterlagen (wie Kostenvoranschläge für Brunnen und nachhaltige Solarpumpen, Baupläne, Landnachweise u.v.m.) für den offiziellen Projektantrag zusammenzustellen.

Auch konnten wir in den vergangenen Monaten durch die wundervolle Unterstützung des Teams der Versus Friseure um Andreas Krickel insg. bereits **xxxxx** EUR auf verschiedenen Veranstaltungen an Spendengeldern sammeln. Andreas & Viktor haben sowohl bei Ihren musikalischen Sit-Ins in ihren Salons als auch auf dem Freisinger Uferlos und dem Sommerfest des Naturgartens Schönegege kräftig die Werbetrommel für den Verein und das Brunnenprojekt gerührt und wir sind sehr dankbar für jeden einzelnen Beitrag, der zur Realisierung dieses Projektes beiträgt.



Aktuell läuft die Projektprüfung bei den Schmitz Stiftungen. Wir hoffen auf eine zeitnahe positive Nachricht, damit wir in 2024 zur Tat schreiten können und die Landwirte ihre lang ersehnten Brunnen endlich vor sich finden.

Was es jetzt noch braucht: ein festes Daumen Drücken von Ihnen!

Jede weitere Spende unter dem Verwendungszweck „Projekt Brunnenbau“ hilft uns weiter, den Eigenanteil für das Projekt weiter aufzubauen und vielleicht sogar schon bald noch mehr notwendige Brunnen bauen zu können.

Wir danken von Herzen!